



## **GDL ruft de facto zu unbefristetem Streik auf**

GDL ruft de facto zu unbefristetem Streik auf  
Die Deutsche Bahn verurteilt den de facto unbefristeten Streik der GDL auf das schärfste als Schikane für viele Millionen Menschen und fordert erneut nachdrücklich zu einer Gesamtschlichtung auf. Gerade eine Streikankündigung über die besonders reisestarken Pfingsttage trifft Reisende in ganz Deutschland besonders hart, erklärte die DB. Erst am Wochenende wurden 20-stündige vertrauliche Gespräche am Wochenende geführt. Hierzu hatte die DB u. a. auch ein neues umfangreiches Angebot für die Berufsgruppe der Lokrangierführer vorgelegt, einem der Streitpunkte. Die GDL hatte die Vorschläge als durchaus einigungsfähig und intelligent bezeichnet, lehnte diese anschließend jedoch zur Überraschung der DB aus politischen Gründen ab. Der letzte Streik liegt erst 8 Tage zurück. Die DB bereitet erneut einen Ersatzfahrplan vor und wird diesen am Dienstag in den Auskunftssystemen veröffentlichen. Ziel des Ersatzfahrplans ist die Sicherstellung einer stabilen Grundversorgung.  
Achim Stauß  
Sprecher Konzern  
Tel. +49(0)30 29761030  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com  
Alle Kontaktdaten der Presseansprechpartner der Deutschen Bahn finden Sie unter [www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)  
Weiterführende Informationen über den DB-Konzern finden Sie unter: [www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=592838](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=592838)

### **Pressekontakt**

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

### **Firmenkontakt**

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.